

STELLUNGNAHME UND ENTSCHULDIGUNG KINDER- UND JUGENDHEIM LAUFEN

Die Öffentlichkeit muss Kenntnis haben von den schwerwiegenden Missständen, den Missbräuchen und Übergriffen, die in Kinderheimen und Waisenhäusern stattfanden. Es ist daher von hoher Bedeutung, die Archive der Institutionen zu durchsuchen und den Vorhang des Verschweigens radikal zu öffnen. Übergriffe, psychische und physische Misshandlungen müssen aufgearbeitet werden.

Auch im damaligen «Waisenhaus Mariahilf» in Laufen gab es demütigende Misshandlungen und brutale Übergriffe. Die bis heute anhaltenden Verletzungen, welche die Kinder erleben mussten, sind mit Entschädigungsgeldern alleine nicht gutzumachen.

Das heutige Personal und die Trägerschaft des Kinder- und Jugendheims Laufen sind über die unhaltbaren Zustände in der Vorgängerinstitution «Waisenhaus Mariahilf» bestürzt. Wir bitten die ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner, die in ihrer Kindheit so viel Leid erfahren mussten, um Entschuldigung.

Stefan Köhli, Institutionsleiter